

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer
An den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (zur
Kenntnis)

Nr. 15-1630/2011

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Grunderneuerung und Umgestaltung der Pestalozzistraße zwischen Limmerstraße und Fröbelstraße (2. BA)

Antrag,

dem Bau der Pestalozzistraße im Abschnitt zwischen der Limmerstraße und Fröbelstraße, wie in der Anlage 1 dargestellt, sowie dem Baubeginn zuzustimmen.

- Entscheidung des Stadtbezirksrates gemäß § 55 c Abs. 1 NGO

Finanzielle Auswirkungen

Finanzhaushalt

Investitionsmaßnahme 1.54101.903

Bezeichnung Gemeindefstraße gem. Beitragssatzung / Pestalozzistraße

Verpflichtungsermächtigung 2011 z. L. 2012 (anteilig) 230.000 €

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Genderspezifische Belange wurden bei der geplanten Maßnahme beachtet. Im Rahmen der Planung der Maßnahme wurden Fragen der sozialen Sicherheit (beleuchtete Gehweganlagen) und die behindertengerechte Gestaltung geprüft. Die Ergebnisse sind in die Planung eingeflossen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 66 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme I.54101.903 Gemeindestraße / Pestalozzistraße

Einzahlungen		Auszahlungen	
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	85.000,00	Baumaßnahmen	230.000,00
Sonstige Investitionstätigkeit	60.000,00		
		Saldo Investitionstätigkeit	-85.000,00

Teilergebnishaushalt 66

Angaben pro Jahr

Produkt 54101 Gemeindestraßen

Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen	
Auflösung Sonderposten (anteilige Zuwendungen)	3.625,00	Abschreibungen	5.750,00
		Zinsen o.ä. (TH 99)	2.125,00
		Saldo ordentliches Ergebnis	-4.250,00

Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahme betragen 230.000 €.

In den dargestellten Gesamtkosten sind Ausgaben für Straßenabläufe und Anschlussleitungen in Höhe von ca. 10.000 € nicht enthalten. Diese werden nicht über die Investitionsmaßnahme, sondern über den Haushalt der Stadtentwässerung abgewickelt und finden im Rahmen der jährlichen Betriebsabrechnung der Stadtentwässerung Berücksichtigung. In der Baumaßnahme sind auch Mittelbeträge in Höhe von 60.000,00 € für Leitungen (Regulierung, Aufbrüche) enthalten.

Die Pestalozzistraße wird als Straße mit überwiegend innerörtlichem Verkehr eingestuft. Die Ausbaumaßnahme der genannten Straßenverkehrsflächen löst eine Beitragspflicht nach dem NKAG aus. Bei der Maßnahme ist die Straßenausbaubeitragssatzung anzuwenden.

Begründung des Antrages

1. Ausgangslage

Die Pestalozzistraße befindet sich in einem innerstädtischen gewachsenen Wohnquartier. Hier trifft man die für Linden-Nord typische, IV ½ -geschossige geschlossene, straßenbegleitende Blockrandbebauung an. In der Straßenverkehrsfläche wurden für die Fahrbahn Basaltpflaster und Granitborde verbaut.

Die öffentliche Verkehrsfläche „Pestalozzistraße“ weist einen Straßenquerschnitt von ca. 15,00 m Breite auf. Der Querschnitt teilt sich derzeit im Bestand wie folgt auf: Die beidseitig vorhandenen bituminösen Gehwege haben eine Breite von ca. 3,08 m und die mit Basaltpflaster ausgebaute Fahrbahnbreite beträgt ca. 8,84 m. Zurzeit wird beidseitig am Fahrbahnrand geparkt. Die Straßenverkehrsfläche weist einen schlechten Gesamtzustand auf, da auch die beiden Gehwegenanlagen Rissbildungen aufweisen. Aufgrund dessen ist eine Reparatur der Schäden im Rahmen der Straßenunterhaltung mit wirtschaftlich und technisch vertretbarem Aufwand nicht mehr möglich.

2. Beschreibung des Vorhabens

Die Umgestaltung der Pestalozzistraße wird in zwei Bauabschnitten umgesetzt. Im Anschluss an den ersten Bauabschnitt zwischen der Weckenstraße und der Fröbelstraße soll der zweite Bauabschnitt zwischen der Fröbelstraße und der Limmerstraße realisiert werden.

Der geplante Straßenquerschnitt wird eine Fahrbahn von ca. 5,50 m Breite mit beidseitigen 2,0 m breiten Parknischen erhalten. Die beiden Gehweganlagen weisen eine Breite zwischen ca. 2,63 m und ca. 2,87 m auf. Die unterschiedlichen Gehwegbreiten ergeben sich z. B. den unterschiedlichen Querschnittsbreiten im Verlauf des Straßenzuges. Um die Aufenthaltsqualität der Pestalozzistraße zu stärken, sollen pro Abschnitt 4 jeweils versetzte Straßenbäume gepflanzt werden. Die Straßenleuchten werden ebenfalls umgesetzt und zwar jeweils gegenüber von einem Straßenbaum, dadurch wird die Ausleuchtung der Straßenverkehrsfläche verbessert. Es wird auch ein Angebot an Fahrradbügel geschaffen.

Im Einmündungsbereich Limmerstraße / Pestalozzistraße wird eine Aufpflasterung zur Geschwindigkeitsreduzierung eingebaut. Darüber hinaus wird auch ein Angebot eines öffentlichen behindertengerechten Stellplatzes geschaffen.

Der Entwurf ist in Anlage 1 dargestellt.

3. UVP

Durch die Umgestaltung der Pestalozzistraße steigert sich die verkehrliche und städtebauliche Qualität der Straße. Die Verkehrssicherheit wird sich durch die Verringerung des Straßenquerschnitts und den vorgezogenen Einmündungsbereichen für alle Verkehrsteilnehmer erhöhen. Der Ausbau hat keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt.

4. Bauzeit/Bauablauf

Die Bauarbeiten sollen im Frühling 2012 durchgeführt werden. Vor Beginn der Baumaßnahme erhalten die Anlieger eine schriftliche Anliegerinformation, mit der sie über Art und Umfang der Arbeiten, die Bauzeiten sowie die zuständigen Ansprechpartner informiert werden.

66.21
Hannover / 08.08.2011